

**„DANKE
DASS SIE DA SIND“**

NEUES VON
IHREM PATENKIND

001865

DEUTSCHLAND
SCHWEIZ ÖSTERREICH

BOLIVIEN

**„HALLO, LIEBE
GRÜßE AUS
BOLIVIEN“**
IHRE DIANA-JHENNEDITH ALMAZAN



Gibt Kindern eine Chance



Diana-Jhennedith Almazan Flores

*Neues von Ihrem
Patenkind*

AKTUELLE INFORMATIONEN ÜBER DIANA- JHENNEDITH ALMAZAN UND IHRE FAMILIE

Heute möchten wir Ihnen einige Informationen zu Ihrem Patenkind und zu den Projekten geben, die in den Gemeinden des Projektgebiets durchgeführt worden sind.

PATENKIND

Name: Diana-Jhennedith
Almazan Flores
Alter: 7 Jahre
Gebiet: Tarija

PAT:IN

Name: Firma German Tools
GmbH



Diana-Jhennedith Almazan Flores

PROJEKTE

Familien aus dem Projektgebiet, in dem Diana-Jhennedith Almazan lebt, haben an den folgenden Aktivitäten teilgenommen:

- Aufklärung von Eltern und Erziehenden über die Wichtigkeit von frühkindlicher Betreuung und Förderung
- Einbeziehung von Männern und Jungen in genderechte Erziehung sowie die Betreuung und Förderung von Kleinkindern
- Bildung von Netzwerken, um Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung zu schützen



BLEIBEN SIE MIT DIANA-JHENNEDITH ALMAZAN UND IHRER FAMILIE IN VERBINDUNG.

Bitte geben Sie in allen Briefen und elektronischer Post Ihre Referenz- und Patenkindnummer an:

Referenznummer: 008-1505729

Patenkindnummer: 4007-0002065706

DIANA-JHENNEDITHS FAMILIE

Die Zusammensetzung von Diana-Jhennediths Familie hat sich nicht verändert.

BILDUNG

Diana-Jhennedith besucht eine Grundschule. Sie ist dorthin weniger als 30 Minuten unterwegs. Diana-Jhennediths Lieblingsstunde ist Sport.

GESUNDHEIT

Nach Aussage der Familie war Diana-Jhennedith gesund und hatte keine schwere Erkrankung. Die nächste Gesundheitseinrichtung ist weniger als 30 Minuten entfernt.

VERÄNDERUNGEN DER WOHNBEDINGUNGEN

Das Haus, in dem die Familie lebt, hat jetzt Wände aus verputzten, luftgetrockneten Lehmziegeln.



Patenkind mit Familie/Vertrauensperson

IHR FORTSCHRITTSBERICHT

BOLIVIEN

TARIJA



Mit Ihrer Patenschaft erreichen Kinder und Familien in Tarija positive Veränderungen. Erfahren Sie mehr darüber, wie wir mit den Kindern und Ihren Gemeinden zusammenarbeiten.

Im letzten Jahr gelang es mit wichtigen Projekten, Jugendliche in Prozesse der Entscheidungsfindung einzubinden, und sie lernten, sich vor Ausbeutung zu schützen.

Junge Menschen erfuhren beispielsweise etwas über Menschenhandel und wie sie sich vor Missbrauch schützen können. Außerdem nahmen junge Frauen an Camps für junge Führungspersönlichkeiten teil und eigneten sich wichtige Fertigkeiten an, die sie befähigen, für ihre Rechte einzutreten.

Dieses Eintreten für ihre Rechte führt dazu, dass Jugendliche und Familien jetzt dabei sind, sich eine glücklichere und gesündere Zukunft aufzubauen.



83

Initiativen verbesserten öffentliche Angebote wie etwa Schulgärten



390

Personen lernten, Familien mit Gewalterfahrung zu unterstützen



6

Elternclubs wurden gegründet, um Wissen zu anderen Eltern weiterzutragen

„WENN ICH GROB BIN, MÖCHTE ICH ÄRZTIN WERDEN. ICH MÖCHTE PATIENT:INNEN HEILEN UND MENSCHEN HELFEN, SO WIE PLAN MIR GEHOLFEN HAT.“

Camila, ein 10-jähriges Patenkind





NAME: VERÓNICA

ALTER: 18 JAHRE

**ZUKUNFTSTRAUM:
MITARBEITERIN EINER
HILFSORGANISATION WERDEN**

„ICH BIN SICHER, DASS SICH ALLES ÄNDERN KANN, WENN JUGENDLICHE IN DIE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN UNSEREN GEMEINDEN EINBEZOGEN WERDEN.“

Lernen Sie Verónica kennen

Wie Ihr Patenkind setzt sich Verónica dafür ein, ihre Ziele zu erreichen. Sie ist eine charismatische junge Frau, die sich für eine Vielzahl von Aktivitäten interessiert, von Tanz über Kochen bis hin zu Studienaktivitäten. Als Führungspersönlichkeit in ihrer Gemeinde ist Verónica nun ein Vorbild für andere Mädchen und junge Frauen geworden.

Motiviert durch inspirierende junge Führungspersönlichkeiten

Verónicas Mutter starb, als sie noch klein war, und ließ sie und ihre Geschwister in der Obhut ihres hart arbeitenden Vaters zurück. Ihre Familie lebt von der Landwirtschaft in einer ländlichen Gegend, und Verónica hat von klein auf gearbeitet, um ihren Schulbesuch und verschiedene Aktivitäten zu finanzieren.

Im Alter von elf Jahren wurde Verónica von den energiegeladenen und kreativen Teenagern inspiriert, die sie bei einem Schulbesuch von Plan International kennenlernte. Diese jungen Führungskräfte motivierten sie, und sie nahm mit Begeisterung an den Führungsprogrammen von Plan teil. In den folgenden sechs Jahren hat ihr Engagement ihr Leben verändert: Sie studiert jetzt Psychologie an einer Spitzenuniversität, unterstützt durch ein Stipendium, das sie durch eine Girls-Take-Over-Veranstaltung erhalten hat.

Auf dem Erfolgspfad

Bei der Take-Over-Veranstaltung beeindruckte Verónica das Publikum mit einer eindrucksvollen Rede, in der sie von den Herausforderungen berichtete, denen sich junge Frauen in ländlichen Gebieten stellen müssen, um Zugang zu einem Universitätsstudium zu erhalten. Der Gewinn des Stipendiums eröffnete ihr eine Chance, die sie als „einmalig im Leben“ bezeichnet.

Verónica studiert jetzt in der Stadt und konzentriert sich ganz auf das Lernen und die Verwirklichung ihrer Träume – und sie engagiert sich immer noch bei Plan, um die nächste Generation von Mädchen zu inspirieren. Sie sagt: „Für mich ist das ein wesentlicher Teil meines Lebens.“



Verónica übernahm für einen Tag das Amt der stellvertretenden Rektorin der Universität

UNSERE PROJEKTE IN TARIJA HELFEN KINDERN, SICH FREI ZU ENTFALTEN



Beratungskomitees für das Projekt wurden von den Teilnehmenden gewählt. Diese Komitees unterstützen Projekte, die sich für die Bedürfnisse der Jugend einzusetzen.

FRAUEN IN FÜHRUNGSROLLEN BRINGEN



Geschlechtsbezogene Diskriminierung und mangelnde Chancen begrenzen die Möglichkeiten junger Frauen in Tarija, Führungsrollen einzunehmen.

Da junge Frauen nicht in gleicher Weise in die Entscheidungsfindung einbezogen werden, kümmert sich die Regierung nicht um ihre Bedürfnisse.

Die Camps für junge Führungspersönlichkeiten stärkten die Führungskompetenzen junger Frauen und versetzten sie in die Lage, zu Fürsprecherinnen positiver Veränderungen in ihren Gemeinden zu werden. 19 junge Anführerinnen nahmen an diesem Projekt teil. Auf dem Lehrplan standen wirtschaftliche Unabhängigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und der Schutz von Mädchen und Frauen. Derzeit organisieren die jungen Frauen in Zusammenarbeit mit Behörden in ihren Gemeinden einen Aufklärungsworkshop, um ihre Vorschläge für mehr Teilhabe von Kindern und Jugendlichen vorzustellen.

Das wird dazu führen, dass die Stimmen junger Frauen gehört und in die Prozesse zur Entscheidungsfindung einbezogen werden.

SCHUTZ VOR MENSCHENHANDEL



Einem vor Kurzem veröffentlichten Bericht lässt sich entnehmen, dass 73 % der mit Menschenhandel in Zusammenhang stehenden Verbrechen weibliche Opfer betrafen, die meisten zwischen elf und 18 Jahren alt.

Es ist unerlässlich, jungen Menschen Informationen und Ressourcen an die Hand zu geben, damit sie sich schützen können. Dieses Jahr wurde das erste Projekt „Hackathon gegen Menschenhandel“ eingeführt. In dessen Rahmen wurden 1.809 Jugendliche und junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren über Menschenhandel und Methoden, diesen zu unterbinden, informiert. Das Projekt bediente sich Workshops, Kunst und Technologie, um Bewusstsein zu schaffen und Gespräche in Gang zu bringen.

Außerdem informierten sich Eltern und Bildungsräte über Menschenhandel und Wege, junge Menschen, insbesondere Mädchen, vor Ausbeutung und Missbrauch zu schützen.

„Ich erfuhr von Menschenhandel und den Gefahren, denen wir auf den sozialen Medien ausgesetzt sind. Die Teilnahme an den Workshops hat mir das Selbstvertrauen gegeben, vor der Öffentlichkeit zu sprechen und mich zu äußern.“

– Lucy (17) aus Tarija



IHR BEITRAG FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT



Gemeinsam können wir noch viele Erfolge erzielen – und wir setzen uns weiterhin für eine bessere Zukunft für die Kinder in Tarija ein.

- Geschlechtsbezogene Diskriminierung bei öffentlichen Entscheidungen ist weiterhin eine Herausforderung. Durch Aufklärungskampagnen arbeiten wir direkt mit den Mädchen, um ihnen eine Plattform zu geben und ihren Stimmen Gehör zu verschaffen.
- Wir verstärken unsere Schutzdienste, um die Gefahr des Kinderhandels zu minimieren, und klären Kinder über Situationen auf, die potenziell gefährlich für sie sind.
- Die Entwicklung von Führungsqualitäten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen bleibt weiterhin in unserem Fokus, insbesondere in den Bereichen sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte. Wir werden die Festlegung lokaler Richtlinien zugunsten von Kindern und Jugendlichen unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



„Dank Ihrer Unterstützung hat sich bei uns viel geändert. Wir haben Schutzmechanismen gegen Menschenhandel entwickelt und das Vertrauen in die Gesundheitsversorgung von Jugendlichen gestärkt.“

Carlos Jalil
Leiter des Projektbüros

DER PLAN-EFFEKT



Mit Ihrer Patenschaft fördern Sie langfristige Veränderungen und leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Kinder stehen im Mittelpunkt all unserer Projekte. Wir beziehen sie aktiv ein und erzielen mit unserer Arbeit wirksame und nachhaltige Lösungen für Familien und Gemeinden. Mit dem Plan-Effekt tragen Sie dazu bei, die Gemeinden zu stärken, um das Leben und die Zukunftsperspektiven der Menschen zu verändern.

DIE LETZTEN ZWÖLF MONATE



FEBRUAR



250

führende Gemeindemitglieder traten für die Geschlechtergerechtigkeit ein

MÄRZ



19

Frauen verbesserten ihre Führungsqualitäten

MAI



210

Väter sprachen sich für inklusive Erziehung aus

OKTOBER



1.809

Jugendliche wurden über Menschenhandel aufgeklärt

SPORT FÖRDERT KINDERRECHTE

Im Leben vieler Menschen spielt Sport eine große Rolle. Körperliche Ertüchtigung, sozialer Austausch, ein Ausgleich zum Lernen oder zur Arbeit – Sport kann ganz verschiedene Bedürfnisse erfüllen. Obwohl eine Verbindung zu Kinderrechten auf den ersten Blick nicht offensichtlich sein mag, arbeitet Plan International in vielen Partnerländern mit Sportprojekten, beispielsweise in Vietnam, Kamerun oder Bolivien. Einige gute Gründe dafür wollen wir im Folgenden näher erläutern.

Mädchen und junge Frauen lernen die eigenen Stärken kennen. Schnell Entscheidungen zu treffen, im Team gut zusammenzuarbeiten oder über die eigenen Grenzen hinauszugehen, kann in den meisten Sportarten über Sieg oder Niederlage entscheiden. Diese Eigenschaften an sich zu entdecken und sie als etwas Positives zu erleben, ist für viele Mädchen in unseren Partnerländern eine neue Erfahrung. Sie dürfen sich außerhalb von traditionellen Rollenbildern ausprobieren und herausfinden, von welchen Stärken sie für die Zukunft profitieren können.

Gemischte Teams tragen zum Austausch und gegenseitigen Verständnis zwischen allen Geschlechtern bei. Sport ist in vielen unserer Partnerländer entweder vor allem für Jungen zugänglich oder strikt nach Geschlechtern getrennt. Eine solche Trennung kann dazu führen, dass Kinder anderer Geschlechter als weniger fähig wahrgenommen werden. Gegenseitiges Unverständnis und gefestigte Geschlechterstereotype sind häufig die Folge. Gemeinsames Spielen kann hier früh neue Perspektiven eröffnen: Die Zusammenarbeit für ein geteiltes Ziel fördert Kommunikation auf gleicher Augenhöhe und zeigt den Kindern, dass Menschen aller Geschlechter wertvolle Beiträge für das eigene Team leisten können.

Kinder lernen, dass Fehler ganz normal sind. Die Hürde, etwas Neues auszuprobieren und sich aus der eigenen Komfortzone herauszuwagen, kann für viele Kinder sehr hoch sein. Insbesondere, wenn das eigene Selbstvertrauen gering ist, können mögliche Fehler angsteinflößend wirken. Im Sport ist es jedoch zu erwarten, dass gute Leistungen erst durch regelmäßiges Üben und mehrmaliges Scheitern zu erreichen sind. Diese Erfahrung kann einen wichtigen Teil dazu beitragen, dass Kinder sich eher auf neue Herausforderungen einlassen und Fehler als einen natürlichen Teil des Lernprozesses begreifen.

Junge Menschen lernen, für ihre Rechte einzustehen. Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention schreibt das Recht des Kindes auf Freizeit, Spiel und altersgemäße aktive Erholung fest. Gerade für Mädchen und junge Frauen, die traditionell häufig in die Hausarbeit und Aufgaben wie Wasserholen eingebunden sind, kann das Einfordern von Pausen und die selbstbestimmte Nutzung von Freizeit eine bestärkende Erfahrung sein. Diese unterstützt sie im weiteren Leben beim Eintreten für ihre Rechte und die Rechte anderer. Ebenso gibt es im Sport meist klare Regeln, die beispielsweise das rechtmäßige oder unrechtmäßige Berühren anderer Spieler:innen definieren. Die Kinder lernen so, dass sie nicht alles zulassen müssen und sich bei Grenzüberschreitungen Hilfe holen können.

Dies sind einige der Gründe, warum Sport so wertvoll für Kinder sein kann und warum wir von Plan aktiv Sportangebote für junge Menschen in unseren Projektgebieten fördern. Wissen Sie, ob Ihr Patenkind gern Sport macht? Fragen Sie nach, wenn Sie das nächste Mal einen Brief schicken! In unserem Portal „Mein Plan“ (www.plan.de/mein-plan) finden Sie sogar vorgefertigte Textblöcke, die Sie für die Korrespondenz mit Ihrem Patenkind zum Thema Sport nutzen können.



Diana-Jheunedith Aluazau Flores

KINDER UND JUGENDLICHE ERZÄHLEN, WAS IHNEN SPORT BEDEUTET



„Der Zweck des Karatetrainings besteht darin, unser Selbstvertrauen zu stärken und uns zu helfen, uns zu verteidigen. Ich weiß, dass ich mich jetzt schützen kann, wenn es jemals nötig sein sollte. Ich möchte, dass auch andere Mädchen dieses Wissen erhalten.“

Masuma, 12, aus Bangladesch



„Thayssa hat mich von klein auf begleitet, als ich mit Freunden Fußball gespielt habe. Ich sah, dass sie sehr gut mit dem Ball umgehen kann. Deshalb habe ich sie für das Fußballprojekt von Plan angemeldet.“

Heloilson, 36, Vater aus Brasilien



„Tischtennis ist eine meiner Lieblingsbeschäftigungen. Ich spiele es oft und ich bin richtig gut darin geworden. Die Mitarbeitenden von Plan International bringen uns außerdem verschiedene Fähigkeiten bei, die für unser Leben wichtig sind.“

Haftom, 16, aus Äthiopien



„Fußballspielen ist voll mein Ding. Ich habe es schon in der Grundschule geliebt und jetzt kann ich endlich wieder spielen. Ich glaube, Sport ist für mich eine Möglichkeit, meine Persönlichkeit auszuleben. Was ich am meisten wertschätze, ist die Chance, meine Leidenschaft für Fußball wieder aufleben zu lassen. Ich habe neue Fertigkeiten gelernt und fühle mich selbstbewusster.“

Lan Anh, 14, aus Vietnam



Sport in der Projektarbeit

Sportprojekte sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von Plan International. Die Sportangebote in unseren Projektgebieten sorgen für Zusammenhalt und persönliche Weiterentwicklung. Zum Beispiel fühlen sich viele junge Menschen in ihrem Selbstvertrauen gestärkt und die Gleichstellung der Geschlechter wird gefördert. Auf „Mein Plan“, www.plan.de sowie auf unseren Social-Media-Kanälen finden Sie außerdem regelmäßig News und spannende Beiträge über Sportprojekte in unseren Partnerländern.

Haben Sie Fragen? Unter +49 (0) 40 60 77 16 – 250 sind wir gern für Sie da.